



Nr. 2/2008  
März, April

### Abend der Offenen Tür - Ausgezeichnete ZBW

Das Highlight der letzten Wochen war der Abend des 23. April, an dem die ZBW an beiden Standorten anlässlich der Auszeichnung als ausgewählter Ort im Land der Ideen ihre Türen weit öffnete. Das Informations- und Unterhaltungsangebot lockte bei strahlendem Wetter ca. 500 Gäste in die ZBW. Im Festakt überreichte Henning Oldenburg, Deutsche Bank, die Auszeichnung an Horst Thomsen und betonte in seiner Rede den Beitrag der ZBW zu Innovationen im Land der Ideen: „Indem sie wissenschaftliche Inhalte breit zugänglich macht, ist sie auch ein Symbol für die Demokratisierung von Wissen und damit eine unmittelbare Investition in unser aller Zukunft. Denn nur auf der Basis von Know-how entstehen Ideen und Innovationen, die uns alle voran bringen.“ Die Staatssekretärin im schleswig-holsteinischen Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Verkehr, Karin Wiedemann, sowie der Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Kiel, Peter Todeskino, gratulierten in ihren Grußworten der ZBW zur Auszeichnung.



Preisverleihung mit Ehrengästen: Horst Thomsen, Henning Oldenburg, Karin Wiedemann, Peter Todeskino (Foto: C. Edelhoff)



Quartett Komplett (Foto: C. Edelhoff)

Die A-cappella-Gruppe Quartett Komplett rundete die Preisverleihung mit viel bejubelten Auftritten ab. Gäste, Kolleginnen und Kollegen am Hamburger Standort konnten die Veranstaltung live mitverfolgen – die Videokonferenztechnik der Kieler Universität machte es möglich. Sie sorgte auch dafür, dass die Kieler Gäste die Autorenlesung von Boris Meyn aus seinem Buch „Die rote Stadt“ am Hamburger Standort sehen und hören konnten.

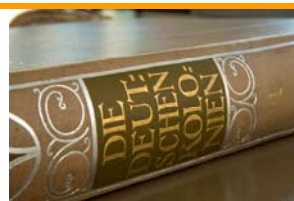
Ein vielfältiges Programm führte die Besucherinnen und Besucher durch die Häuser, wobei die sonst nicht zugänglichen Bereiche wie Magazine und Buchbinderei großen und teilweise staunen-



Foto: C. Edelhoff



Foto: C. Krüger





den Anklang fanden. Der Paternoster in Hamburg – sonst gerne vom Publikum genutzt, hatte an diesem Abend eine andere Funktion: er war die Bühne für den pantomimischen Auftritt „Szenen einer Bibliothek“ von Hamburger Kolleginnen und Kollegen. Alles in allem präsentierte sich die ZBW dank des Einsatzes von über 100 Kolleginnen und Kollegen in einem gelungenen Mix aus Unterhaltung und Information; denn auch die wirtschaftswissenshungrigen Besucherinnen und Besucher kamen an diesem Abend auf ihre Kosten, wenn sie einen der zahlreichen Fach-Kurzvorträge oder die Stände mit den Präsentationen der ZBW-Dienstleistungen aufsuchten.



Szenen einer Bibliothek (Foto: B. Libelt)

### goportis.de – Freischaltung der Bestellkomponente

Goportis, der Bestell- und Lieferdienst für wissenschaftliche Volltexte mit den Schwerpunkten Technik, Natur-, Wirtschafts-, Lebenswissenschaften und Medizin, den die drei Zentralen Fachbibliotheken im letzten Jahr entwickelt haben, ermöglicht seit dem 21. April die Volltextversorgung unter [www.goportis.de](http://www.goportis.de). Die drei Direktoren drückten den roten Knopf und schalteten damit die Bestellkomponente frei.

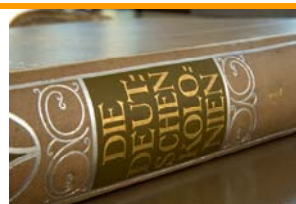


Herr Thomsen, Herr Rosemann und Herr Korwitz starten die Volltextversorgung

Dem Kundenwunsch nach einer gemeinsamen und einfachen Bestellmöglichkeit über die Bestände der drei Bibliotheken hinweg wird damit entsprochen. Bereits seit Dezember kann das Portal zur Literatursuche in den Beständen der Zentralen Fachbibliotheken genutzt werden.

Goportis bietet auch die Möglichkeit, eine Bestellung ohne Recherche aufzugeben. Darüber hinaus stellt das Portal eine Merkliste und ein Auftragsverfolgungssystem bereit.

Die Bearbeitung der Bestellungen und den Kundensupport teilen die Bibliotheken wechselnd unter sich auf. Die Abrechnung erfolgt in einer Sammelrechnung – egal aus welcher Bibliothek die gelieferten Dokumente stammen.





Nach Freischaltung der Bestellfunktion werden weitere Schritte zur Optimierung von Goportis folgen, z.B. die bessere Verknüpfung mit den vorhandenen Fachportalen MEDPILOT.DE, TIBORDER und EconBiz.

### **Neue Metasuche in EconBiz – schneller und funktioneller**

Die neue Metasuche der Virtuellen Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften, die verschiedene Datenbanken und Bibliothekskataloge gleichzeitig durchsucht, ging in den ersten Apriltagen an den Start. Sie ist schneller und stabiler als die alte Version und bietet einige Vorteile:

- deutlich verbesserte Antwortzeiten
- die Vollanzeige von Einzeltreffern innerhalb der Trefferliste, wodurch die Anzahl der Klicks reduziert wird
- die Einbindung eines Verfügbarkeitsmoduls, mit dessen Hilfe für jeden Treffer festgestellt werden kann, ob er in der eigenen Bibliothek vorhanden ist
- eine Merklistenfunktion mit Exportfunktion und E-Mailversand
- Suchdauer und Darstellung der Treffer können in der erweiterten Suche individuell gewählt werden

Neu in die EconBiz-Suche aufgenommen wurde die Datenbank Emerald Management Xtra, die über 50.000 Artikel aus ca. 160 führenden Management-Zeitschriften enthält. Diese, als Nationallizenz für Deutschland erworbene Datenbank, stellt ihre "Katalogdaten" frei zur Verfügung. Der Volltextabruf ist jedoch nur in den Bibliotheken möglich, die eine Lizenz besitzen.

### **ZBW-Gleichstellungsplan 2007-2011**

Der neue Gleichstellungsplan der ZBW, der bis zum Jahr 2011 gültig sein wird, ist im März in Kraft getreten. Der Gleichstellungsplan beschreibt die Situation der Frauen und Männer in der ZBW in einer Bestandsaufnahme, schätzt die zukünftige Personalentwicklung, definiert die Ziele des Gleichstellungsplans und nennt 15 Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Erreichung der Gleichstellungsziele. Die Ziele sind:

- Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind
- Chancengleichheit durch berufliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern durch Förderung des jeweils unterrepräsentierten Geschlechtes
- Überprüfung und Verbesserung der bisherigen Verfahren zur Personalgewinnung
- Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowohl für Frauen als auch für Männer





- Entwicklung eines künftigen Personalentwicklungskonzepts im Sinne der Chancengleichheit und unter Berücksichtigung des Gender Mainstreaming
- Hinwirkung auf gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in allen Gremien (gemäß § 15 GStG)

### Veranstaltungen in der ZBW

#### *Internationale Tagungen*

Am 12. und 13. März fand die Jahrestagung des wirtschaftspolitischen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik im Lesesaal der ZBW in Kiel statt. Bei der vom Institut für Weltwirtschaft organisierten Tagung diskutierten die 96 Ausschussmitglieder das Thema „Internationalisierung der Wirtschaftspolitik“.

Die 77. Kieler Konjunkturgespräche, die das IfW mit internationaler Beteiligung am 18. und 19. März im Lesesaal der ZBW abhielt, befassten sich mit dem allzu aktuellen Thema der Auswirkungen der Finanzmarktkrisen auf die Weltwirtschaft: „World Economy in the Grip of the Financial Market Crisis“.

#### *Erfolg durch bessere Kommunikation und Organisation: Vortragsreihe*

Den vorläufig letzten Teil der INtem-Vortragsreihe in der ZBW hielt Detlef Jansen zum Thema „Effektives Selbstmanagement – Über Identifikation und Konfliktlösungen“. Er stellte Strategien zur Konfliktlösung ohne Gewinner und Verlierer vor.

#### *Kunstaussstellung „Spuren“*



Am 5. März 2008 eröffnete Herr Thomsen die Gemeinschaftsausstellung „Spuren – experimentelle Malerei“ der Künstlerinnen Traute Carstens, Chirine Gramke und Anne-Katrin Schön. Die Werke waren bis zum 25. April in der ZBW in Kiel zu sehen.

### Ausgewählte externe Termine von ZBW-Angehörigen im März und April

- 04.03., Hannover: Besuch der CeBIT im Kontext von Digitalisierung und Langzeitarchivierung, Herr Toepfer
- 06.03., Göttingen: GBV-Veranstaltung zu neuen Entwicklungen in der Katalogisierung, Frau Janßen
- 06.03., London: Workshop der NEEO Technical Workgroup, Herr Dr. Borst
- 07.03., London: NEEO Workpackage Leaders Meeting, Herr Siegert
- 10. und 11.03., Köln: Projekttreffen in der USB Köln zum EconBiz-Relaunch, Herr Dr. Borst, Frau N. Krüger, Herr Lüth, Herr Meyer





- 13. und 14.03., Bonn: Sitzung des Ausschusses für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme AWBI der DFG, Herr Thomsen; Fr. Dr. Pianos stellte die Studie zu Angebot und Nutzung der Virtuellen Fachbibliotheken VifaSys vor.
- 14.03., DIW Berlin: Beiratssitzung des Projekts "e-business MarketW@tch" der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission und anschließender Workshop "Drivers and Impacts of ICT Adoption - A Sectoral Perspective", Frau Dr. Preissl
- 02.04., Hannover: vascoda-Beirat, Herr Thomsen
- 03.04., Berlin: Fachreferententagung Ethnologie des VdB, Herr Bachofner
- 13.-16.04., Stockholm: European Business Schools Librarians' Group, Jahrestreffen Northern Group, Herr Meyer
- 16.-17.04., Münster: Treffen der LOTSE-Kooperationspartner, Frau N. Krüger
- 17.04., Kiel: Sitzung der Ausbildungsbeauftragten, Frau Langfeldt
- 18.04., Berlin: Koordinierungstreffen der Initiative Land der Ideen, Frau Dr. Pianos, Frau Lorenzen
- 22.04., Bonn: Open Acces AG der WGL, Frau Süssenbach, Herr Siegert
- 23.04., Rendsburg: Vorstandssitzung des DBV-Landesverbandes S-H, Herr Seusing
- 24.04., Florenz: Seminar "Public and Private Regulation in the European Telecommunications Industry" - Vortrag "A dynamic view on the public-private regulation puzzle", Frau Dr. Preissl
- 25.04., Bonn: Workshopteilnahme „Never Stop Learning“ des Wissenschaftlichen Instituts für Kommunikationsdienste, Frau Dr. Preissl
- 25.04., Berlin: Subito-Anwendertreffen, Frau Clasen
- 28.04., Neumünster: Abnahme der Gesellenprüfung der Buchbinder, Frau Schnee
- 29.04., Hannover: TIB-Fachbeiratssitzung, Herr Thomsen
- 29.-30.04., Brüssel: Workshopteilnahme „Regulatory Impact Assessment“ der European Telecommunications Network Operators' Association, Frau Dr. Preissl

